

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/11

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
112/130/2024

Organisatorische Änderungen im Referat Umwelt und Klimaschutz

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	19.06.2024	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Ref. VII, Amt 31, PR

I. Antrag

1. Im Amt für Umweltschutz und Energiefragen wird die neue Aufbauorganisation mit dem Strukturmodell „Mischform“, mit einer Kombination aus Schutzgüter- und Aufgabenorientierung, umgesetzt.
2. Entsprechend Abbildung 1 unter Punkt II.2. werden unterhalb der Amtsleitung Sachgebiete eingerichtet: das Sachgebiet zentrale Dienste, drei schutzgüterbezogene Sachgebiete und zwei aufgabenbezogene Sachgebiete.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ziel der Organisationsuntersuchung war es, eine Organisationsstruktur zu entwickeln, die eine effektive, wirtschaftliche und rechtskonforme Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen sicherstellt. Für die Organisationsuntersuchung hat die Stadt Erlangen die Beratungsfirma gfa | public beauftragt.

In der neuen Aufbaustruktur werden klare Strukturen ersichtlich. Gleichzeitig soll Klarheit in Bezug auf Personalführung auf den einzelnen Führungsebenen bestehen.

Ferner ist die zukünftige Organisationsstruktur perspektivisch ausgelegt, sodass die Aufbaustruktur auch mit weiter ansteigender Beschäftigtenzahl Bestand haben kann.

Für Führungskräfte wurden hierbei leistbare Leitungs- und Verantwortungsspannen entwickelt, die implementiert werden sollen, verbunden mit der Etablierung einer Kommunikationskultur (vertikal und horizontal), in der Verantwortungsübernahme, aber auch -zuweisung durch Führungskräfte und unterstellte Beschäftigte gelebt werden. Außerdem sollen den Mitarbeitenden angemessene und gerechte Aufgabenzuschnitte zugeordnet werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Federführend wird Amt 31 tätig. Es sollen die Empfehlungen der Beratungsfirma sowohl hinsichtlich der Professionalisierung des organisationalen Controllings als auch zur Etablierung einer Kommunikationskultur und Optimierung der Ablauf- und Arbeitsorganisation umgesetzt werden.

Darüber hinaus soll die nachfolgend dargestellte Aufbauorganisation durch Stellenschaffung und Verschiebung beziehungsweise Zentralisierung von Aufgaben umgesetzt werden:

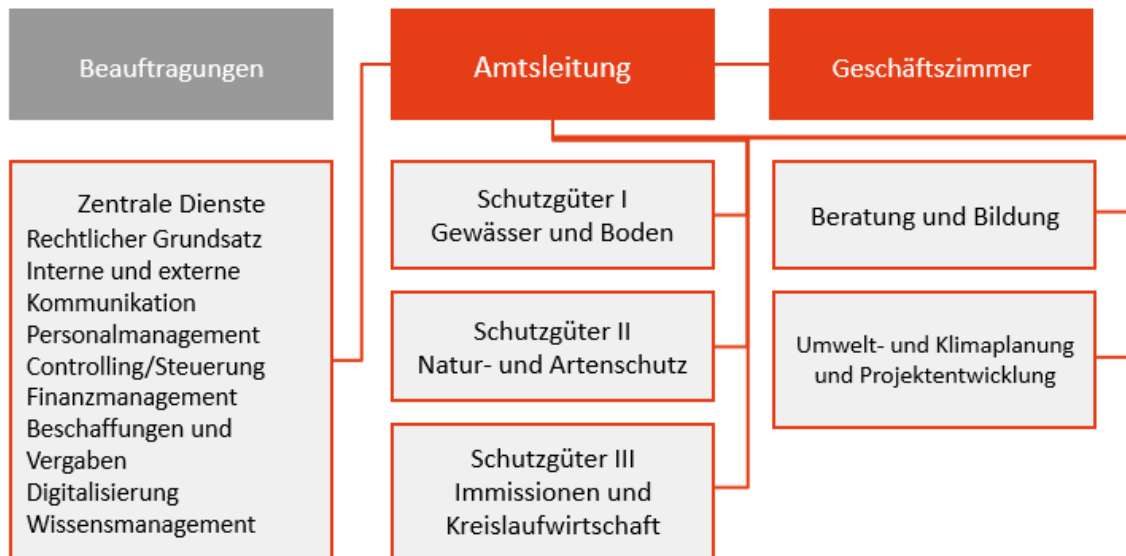


Abbildung 1: Aufbauorganisation - Zielmodell

Bei der Einrichtung der Sachgebiete soll eine eindeutige und tragfähige Aufgaben- und Verantwortungsteilung zwischen Amtsleitung und Sachgebietsleitungen sowie leistbare Leitungs- und Verantwortungsspannen sichergestellt werden.

Das Personal- und Organisationsamt unterstützt Amt 31 entsprechend bei der Umsetzung.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die konkrete Umsetzung der organisatorischen Veränderung in Amt 31 erfolgt direkt im Anschluss an die Gremienbefassungen und -beschlüsse im Juni 2024, um den anvisierten Startzeitpunkt März 2025 zur Arbeit in den neuen Strukturen sicherzustellen.

Für die Umsetzung der neuen Aufbauorganisation und der weiteren Ziele, wie beispielsweise die Professionalisierung des organisationalen Controllings, sind insgesamt 3,0 VZÄ erforderlich, die im Stellenplanverfahren 2025 von Ref. VII bzw. Amt 31 beantragt werden. Das Volumen für die Sachbearbeitung Fachverfahren muss noch ermittelt werden. 2,0 VZÄ für Sachgebietsleitungsstellen werden aus internen Stellenanteilen realisiert.

Ein wesentlicher Aspekt bei der Umsetzung wird zudem die Zentralisierung von Stütz- und Steuerungsaufgaben in dem Sachgebiet zentrale Dienste werden.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Mit der neuen Aufbauorganisation werden - ohne Gegenrechnung möglicher Effizienzgewinne durch die Umstrukturierung - zusätzliche Personalkosten entstehen. Die genauen Personalkosten für die Stellenneuschaffungen bzw. Stellenumwandlungen werden dem Stadtrat in den Stellenplananträgen von Ref. VII/31 vorgelegt.

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf lVP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Bericht der gfa I public GmbH

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 19.06.2024

Protokollvermerk:

Frau berufsmäßige Stadträtin Bock weist daraufhin, dass auf Seite 34 der Unterlagen (Anlage Abschlussbericht) im zweiten Absatz fehlerhaft „**sechs Planstellen**“ genannt sind, dies muss durch „**vier Planstellen**“ ersetzt werden.

Ergebnis/Beschluss:

1. Im Amt für Umweltschutz und Energiefragen wird die neue Aufbauorganisation mit dem Strukturmodell „Mischform“, mit einer Kombination aus Schutzgüter- und Aufgabenorientierung, umgesetzt.
2. Entsprechend Abbildung 1 unter Punkt II.2. werden unterhalb der Amtsleitung Sachgebiete eingerichtet: das Sachgebiet zentrale Dienste, drei schutzgüterbezogene Sachgebiete und zwei aufgabenbezogene Sachgebiete.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang